

# PRESSEMITTEILUNG

vom 09. April 2019



13/2019

## Weiterer Nachwuchs im Opel-Zoo Jungtiere bei Mufflons und Hausesel

Der Reigen der Jungtiere im Opel-Zoo geht weiter: Anfang April wurden bisher drei Mufflons geboren und weitere werden erwartet.

Das Mufflon gilt als Urahn der Hausschafe. Wenn man es beispielsweise mit dem Rhönschaf im Streichelzoo vergleicht, wird deutlich, dass es nicht zur Wollgewinnung nutzbar war. Das übermäßig gesteigerte Wachstum der Unterwolle und der gleichzeitige Rückgang der Deckhaare bei den Hausschafen sind erst eine Folge spezielle Züchtungen.

Das Mufflon hatte ursprünglich ein gewaltiges Verbreitungsgebiet in Europa und Asien mit vielen Unterarten. Vor der letzten Eiszeit war das Europäische Mufflon auch in Mitteleuropa heimisch, wurde aber durch das kalte Klima bis in den Mittelmeerraum abgedrängt. Erst im 19. Jahrhundert wurde es wieder als Wildtier in Deutschland angesiedelt.



Auch im Streichelzoo im Opel-Zoo gab es Nachwuchs: Am 8. April kam ein Hengstfohlen bei den Hauseseln zur Welt. Der kleine Till wird zunächst im Stall und bereits in den nächsten Tagen im Streichelzoo-Gelände zu sehen sein.

*Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.*

**Bild** (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):

Hausesel mit Jungtier, geb. am 08.04.2019

### Pressekontakte:

Margarete Herrmann  
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de  
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de